
SAVE the Date!

Gemeinsame Fachveranstaltung



**Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen**



**„Vom Kind aus denken?!
Inklusives SGB VIII“**

**Einordnung der Überlegungen und
Entwürfe der Bundesregierung zur
Weiterentwicklung und Steuerung
der Kinder- und Jugendhilfe**

14.06.2016 Frankfurt am Main

Spenerhaus

10:30 bis 16:30



14. Juni 2016, 10.30 bis 16.30 Uhr

Frankfurt am Main

„Vom Kind aus denken?! Inklusives SGB VIII“

Einordnung der Überlegungen und Entwürfe der Bundesregierung zur Weiterentwicklung und Steuerung der Kinder- und Jugendhilfe

Die Umsetzung einer inklusiven Lösung im SGB VIII wird von den Bundesfachverbänden für Erziehungshilfen (AFET, BVkE, EREV, IGfH) schon lange nachdrücklich begrüßt. Gleichzeitig sind seit einigen Jahren auch andere Neuregelungsbereiche in der Diskussion wie die Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe, die Reform der Betriebserlaubnisverfahren und die sozialräumliche Neuausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Diese Themen werden schon lange von den Verbänden bewegt, aber offiziell vor allem in Bund-Länder Arbeitsgruppen bearbeitet. Alle Reformdiskurse sollen 2016 in eine Gesamtreform des SGB VIII münden. Dieser vierte gemeinsame Fachtag der Fachverbände für Erziehungshilfen stellt Überlegungen des Bundes vor und zur Diskussion. Gleichzeitig wird die Schaffung eines sogenannten „inklusive Tatbestandes“ in der Neuregelung des Gesetzes auf Folgen und (unbeabsichtigte) Nebenfolgen befragt werden.

Gila Schindler (Heidelberg), stellt die Eckpunkten der Überlegungen der Bundesregierung zur Weiterentwicklung und Steuerung der Kinder- und Jugendhilfe vor.

Prof. Dr. Holger Ziegler, (Bielefeld), gibt eine Einschätzung zur inklusiven Lösung und geht der Frage nach, ob die Pathologisierung der Pädagogik in der Erziehungshilfe droht.

Dr. Christian Erzberger, (Bremen), stellt die Überlegungen der Bundesregierung zur Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe vor.

Dr. Thomas Mörsberger, (Lüneburg), ordnet notwendige fachliche Entwicklungen bezüglich der Heimaufsicht in die geplanten Änderungen des § 45 SGB VIII zum Betriebserlaubnisverfahren ein.

N.N. wird die bestehenden Überlegungen zu den Kinderrechten, unter dem postulierten Ziel „Vom Kind aus denken“, darstellen.

Dr. Peter Marquard, (Hamburg), (angefragt), beleuchtet die durch den Referentenentwurf gesetzten Impulse für die sozialräumliche Entwicklung der Hilfen zur Erziehung.

Eingeladen zur Teilnahme sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus der Erziehungshilfen von öffentlichen Trägern, freien Trägern und Hochschulen.

Der Tagungsflyer wird Ende Februar auf der jeweiligen Verbandshomepageseite veröffentlicht!

